

Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS AG

2. Mai 2013, 10.30 Uhr im Hallenstadion in Zürich

Formalien

Vorsitz: Axel A. Weber, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll: Luzius Cameron, Generalsekretär

Stimmzähler: BDO AG, Solothurn

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:
Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, wurde durch Jonathan Bourne, Marc Ryser und Troy Butner vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 2. April 2013 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in ausgewählten Tageszeitungen publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt.

Es sind keine Begehren für zusätzliche Traktanden gemäss den Statuten der UBS AG eingegangen. Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

Präsenz:

Um 10.57 Uhr waren 2 501 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 1 809 082 901 Aktienstimmen (65,01% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch	
Unabhängigen Stimmrechtsvertreter	1 759 669 150 Stimmen
Depotvertreter	0 Stimmen
Aktionärinnen und Aktionäre im Saal	49 413 751 Stimmen

Der Vorsitzende ging in seiner einleitenden Rede auf die Prioritäten des Verwaltungsrates im letzten Jahr ein. Ein wichtiges Anliegen war es, die gute Positionierung der Bank in einem herausfordernden Umfeld weiter zu stärken. Dazu habe UBS die Strategie überarbeitet und an die neue Realität der Märkte und des regulatorischen Umfelds angepasst. UBS habe sich auf ihre traditionellen Stärken zurückbesonnen. Entscheidend war es, das verlorene Vertrauen zurückzugewinnen. Dabei waren die konsequente Aufarbeitung der Vergangenheit und die Bereinigung vergangener Fehlentwicklungen prioritär. Ausserdem habe der Vorsitzende den Dialog mit den Aktionären intensiviert und die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen konsequent umgesetzt. Dann ging der Vorsitzende auf das fragile makroökonomische Umfeld, die neue regulatorische Realität, die beschleunigte Umsetzung der Strategie, die konsequente Bewältigung der Vergangenheit, das Vergütungsmodell, die Anpassungen der Corporate Governance und die Anhebung der Dividende ein. Zusammenfassend erklärte er in vielen wichtigen Bereichen beträchtliche Fortschritte gemacht zu haben. UBS sei stärker und besser positioniert als viele ihrer Konkurrenten, er blicke deshalb mit viel Optimismus in die Zukunft.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitarbeitenden, die mit grossem Einsatz dazu beigetragen haben, dass wichtige Meilensteine in der Umsetzung der Strategie erreicht werden konnten. Weiter lobte er den Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit der Konzernleitung unter der Leitung von Group CEO Sergio Ermotti. Er

bedankte sich bei den Kunden für das Vertrauen und versicherte ihnen, dass UBS sich nicht vom eingeschlagenen Kurs abbringen liesse. Ziel sei es, mit den Aktionären weiterhin den Dialog zu pflegen und die Einsichten aus den Gesprächen folgerecht umzusetzen.

Die vollständige Rede des Verwaltungsratspräsidenten kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Sergio P. Ermotti, Group CEO, ging zunächst auf die Prioritäten des letzten Jahres ein: Kapitalaufbau, Kostenmanagement und Risikomanagement. Als Schweizer Bank unterliege UBS den strengsten Kapitalanforderungen der Welt. 2012 habe UBS die Kapitalziele übertroffen und die Position als eine der weltweit am besten kapitalisierten Banken weiter ausbauen können. UBS habe die Kernkapitalquote nach Basel III um über drei Prozentpunkte auf 9,8% gestärkt und im ersten Quartal dieses Jahres sei sie weiter auf 10,1% gestiegen. Er unterstrich dabei, dass die Mindestanforderung für 2019 damit schon heute erreicht sei.

Die Märkte würden die Kreditwürdigkeit von UBS besser einstufen, was eigentlich positiv sei. Dies habe aber zur Folge, dass UBS einen Buchverlust von 2,2 Milliarden Franken ausweise. Der Umbau und die Neuausrichtung der Investment Bank hatten 2012 Auswirkungen. UBS musste Abschreibungen und Netto-Restrukturierungskosten von insgesamt 3,5 Milliarden Franken verbuchen. Beide Sonderfaktoren hätten eine rein buchhalterische Natur. Weiter verbuchte UBS Kosten, um verschiedene Rechtsfälle (wie auch für den Libor-Fall) und regulatorische Angelegenheiten aus der Vergangenheit zu bereinigen. Die Bereinigung sei wichtig um UBS voranzubringen. UBS habe ihre Kontrollprozesse 2012 nochmals verstärkt und alles dafür getan, damit diese Prozesse nachhaltig greifen und die Sicherheit erhöht würde.

Im Risikomanagement habe UBS umgesetzt, was sie versprochen habe. UBS sei heute eine viel sicherere Bank. Operative Kontrollen wurden weiter verschärft. Weiter habe UBS zusätzliche Massnahmen ergriffen, um eine Kultur der persönlichen Verantwortung zu fördern. Ermotti unterstrich, dass man trotzdem aufmerksam bleibe und sicherstelle, dass die Kontrollmechanismen schnell und zuverlässig seien.

Dann ging er auf die einzelnen Unternehmensbereiche, die 2012 überall gute Fortschritte erzielten, ein. Er erwähnte, dass die Prioritäten für das Jahr 2013 beim Kapitalaufbau, der Kostenkontrolle und Effektivität sowie dem Risikomanagement blieben. Auf diesen Säulen stünde die Strategie. Abschliessend hob Ermotti hervor, dass UBS sich noch mehr für ihre Kunden engagieren werde und eine nachhaltige Performance erzielen wolle. Entschlossen wolle man ausgezeichnete Leistungen erbringen.

Die vollständige Rede des Group CEO kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum 1 über.

Traktandum 1

1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses

Der Verwaltungsrat beantragte, Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel als aktienrechtliche Revisionsstelle empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung des Stammhauses zu genehmigen.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich 31 Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für 2012 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 914 562	
Absolutes Mehr	903 957 282	
Ja-Stimmen	1 790 706 131	99,05%
Nein-Stimmen	10 451 056	0,58%
Enthaltungen	6 757 375	0,37%

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012

Der Verwaltungsrat beantragte, den Vergütungsbericht 2012 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der Vorsitzende stellte die Vergütungsgrundsätze der obersten Führungskräfte kurz vor. In der anschliessenden Diskussion meldeten sich sechs Votanten zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den Vergütungsbericht 2012 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 776 689	
Absolutes Mehr	903 888 345	
Ja-Stimmen	1 492 112 518	82,54%
Nein-Stimmen	285 899 245	15,81%
Enthaltungen	29 764 926	1,65%

Traktandum 2

Gewinnverwendung und Ausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisungen:

<i>Millionen Franken</i>	31. Dezember 2012
Verlust gemäss Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012	(6 645)
Total für die Gewinnverwendung	(6 645)
Zuweisung an die anderen Reserven	(1 751)
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve: Gewinnreserve	(4 894)
Total Gewinnverwendung	(6 645)

Der Verwaltungsrat beantragte die Ausschüttung von 0.15 Franken pro Aktie im Nennwert von 0.10 Franken aus den Kapitalreserven.

In der anschliessenden Diskussion meldete sich ein Votant zu Wort. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 807 715 917	
Absolutes Mehr	903 857 959	
Ja-Stimmen	1 789 794 361	99,01%
Nein-Stimmen	11 530 098	0,64%
Enthaltungen	6 391 458	0,35%

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

In der anschliessenden Diskussion meldeten sich zwei Votanten.

Antrag Beat Kaiser

Der Aktionär, Beat Kaiser, stellte den Antrag, über die Entlastung von Wolfgang Mayrhuber für das Geschäftsjahr 2012 separat abzustimmen. Der Verwaltungsrat schlug vor, diesen Antrag abzulehnen. Die Generalversammlung hat den Antrag von Beat Kaiser mit folgenden Stimmzahlen abgelehnt:

Abgegebene Stimmen	1 806 944 383	
Absolutes Mehr	903 472 192	
Ja-Stimmen	110 738 966	6,13%
Nein-Stimmen	449 524 515	24,88%
Enthaltungen	1 246 680 902	68,99%

Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 805 413 229	
Absolutes Mehr	902 706 615	
Ja-Stimmen	1 617 514 190	89,60%
Nein-Stimmen	177 380 799	9,82%
Enthaltungen	10 518 240	0,58%

Traktandum 4

Wahlen

4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

4.1.1. Axel A. Weber

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als nicht unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel A. Weber mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 298 937	
Absolutes Mehr	903 649 469	
Ja-Stimmen	1 710 988 795	94,67%
Nein-Stimmen	82 019 905	4,54%
Enthaltungen	14 290 237	0,79%

4.1.2. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte, Michel Demaré, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Michel Demaré mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 197 819	
Absolutes Mehr	903 598 910	
Ja-Stimmen	1 728 782 762	95,66%
Nein-Stimmen	69 039 635	3,82%
Enthaltungen	9 375 422	0,52%

4.1.3. David Sidwell

Der Verwaltungsrat beantragte, David Sidwell, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte David Sidwell mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 151 776	
Absolutes Mehr	903 575 889	
Ja-Stimmen	1 727 266 100	95,58 %
Nein-Stimmen	70 222 751	3,89%
Enthaltungen	9 662 925	0,53%

4.1.4. Rainer-Marc Frey

Der Verwaltungsrat beantragte, Rainer-Marc Frey, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Rainer-Marc Frey mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 133 062	
Absolutes Mehr	903 566 532	
Ja-Stimmen	1 721 111 876	95,24 %
Nein-Stimmen	76 270 836	4,22%
Enthaltungen	9 750 350	0,54%

4.1.5. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Ann F. Godbehere mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 070 721
--------------------	---------------

Absolutes Mehr	903 535 361	
Ja-Stimmen	1 712 290 544	94,75 %
Nein-Stimmen	82 703 852	4,58%
Enthaltungen	12 076 325	0,67%

4.1.6. Axel P. Lehmann

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel P. Lehmann, dessen Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel P. Lehmann mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 048 390	
Absolutes Mehr	903 524 196	
Ja-Stimmen	1 730 034 573	95,74 %
Nein-Stimmen	67 478 066	3,73%
Enthaltungen	9 535 751	0,53%

4.1.7. Helmut Panke

Der Verwaltungsrat beantragte, Helmut Panke, dessen Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Helmut Panke mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 021 644	
Absolutes Mehr	903 510 823	
Ja-Stimmen	1 720 669 467	95,22 %
Nein-Stimmen	76 300 086	4,22%
Enthaltungen	10 052 091	0,56%

4.1.8. William G. Parrett

Der Verwaltungsrat beantragte, William G. Parrett, dessen Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte William G. Parrett mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 806 980 570	
Absolutes Mehr	903 490 286	
Ja-Stimmen	1 724 426 648	95,43 %
Nein-Stimmen	71 937 267	3,98%
Enthaltungen	10 616 655	0,59%

4.1.9. Isabelle Romy

Der Verwaltungsrat beantragte, Isabelle Romy, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Isabelle Romy mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 026 494	
Absolutes Mehr	903 513 248	
Ja-Stimmen	1 733 696 135	95,94 %
Nein-Stimmen	63 564 650	3,52%
Enthaltungen	9 765 709	0,54%

4.1.10. Beatrice Weder di Mauro

Der Verwaltungsrat beantragte, Beatrice Weder di Mauro, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Beatrice Weder di Mauro mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 048 137	
Absolutes Mehr	903 524 069	
Ja-Stimmen	1 734 965 482	96,01%
Nein-Stimmen	63 525 563	3,52%
Enthaltungen	8 557 092	0,47%

4.1.11. Joseph Yam

Der Verwaltungsrat beantragte, Joseph Yam, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Joseph Yam mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 807 000 368	
Absolutes Mehr	903 500 185	
Ja-Stimmen	1 729 715 169	95,72 %
Nein-Stimmen	68 093 113	3,77%
Enthaltungen	9 192 086	0,51%

4.2. Neuwahl von Reto Francioni in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende verabschiedete Wolfgang Mayrhuber, der dem Verwaltungsrat drei Jahre angehörte und sich im März 2013 entschied, aus dem Verwaltungsrat auszutreten. Darauf leitete der Vorsitzende zur Neuwahl von Reto Francioni über. In einer Animation wurde der Lebenslauf von Reto Francioni kurz vorgestellt. Der Verwaltungsrat beantragte, Reto Francioni für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Reto Francioni mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 806 925 462	
Absolutes Mehr	903 462 732	
Ja-Stimmen	1 780 694 839	98,54%
Nein-Stimmen	13 485 686	0,75%
Enthaltungen	12 744 937	0,71%

4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

In der anschliessenden Diskussion meldete sich ein Votant. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 806 423 131	
Absolutes Mehr	903 211 566	
Ja-Stimmen	1 707 205 512	94,50 %
Nein-Stimmen	86 632 214	4,80%
Enthaltungen	12 585 405	0,70%

Schluss der Generalversammlung: 15.16 Uhr

Zürich, 7. Mai 2013

UBS AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär